

**ARGE Rollsport Baden-Württemberg – TSuGV Großbettlingen**  
**A U S S C H R E I B U N G**  
**zu den offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften und dem Löwen Cup**  
**im Inline-Speedskating am Samstag, den 15. September 2012 in Großbettlingen**

Veranstalter	ARGE Rollsport Baden-Württemberg
Ausrichter	TSuGV Großbettlingen und WRIV Martin May, Adenauer Straße 53, 73765 Neuhausen, Tel: 07158/ 91 58 706 Email: martinmay@web.de <a href="http://www.inline-speedskater.de">http://www.inline-speedskater.de</a>
Teilnahmeberechtigt	Für alle lizenzierten Teilnehmer muss ein zeitlich gültiger Sportpass des DRIV vorliegen. Teilnehmer der Klassen Anfänger müssen keinen Sportpass vorlegen; es muss jedoch der Haftungsausschluss schriftlich anerkannt werden. Bei minderjährigen Sportlern der Anfängerklassen ist die Unterschrift eines Elternteils erforderlich. Für die Wertung zur Baden-Württembergischen Meisterschaft können nur Sportler berücksichtigt werden, die Mitglieder in einem der ARGE Rollsport angeschlossenen Verein sind. Teilnehmer an den Rennen, die gleichzeitig zum Löwen-Cup gewertet werden, benötigen keine Lizenz. Überschreitet die Anzahl Anmeldungen die maximale Teilnehmerzahl entscheidet der Veranstalter über die Auswahl.
Meldeschluss	<b>Bis Samstag, den 11.09.2012, Nachmeldungen vor Ort sind möglich</b>
Meldeadresse	TSuGV Großbettlingen Rainer Keppeler, Klingäckerstr. 51/1, 72766 Reutlingen Email: rainer.skater@t-online.de Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten: Vor-, Zuname und Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit oder Teamname, Wettkampfklasse, Namen der Betreuer. Bestätigung des Haftungsausschlusses. Die Teilnahme am Sprintwettbewerb muss zusätzlich vermerkt werden. Auf der Homepage des TSuGV kann eine Exceltabelle für die Anmeldung herunter geladen werden.
Meldegebühren	Aktivenklasse und Senioren 12,00 EUR Junioren 10,00 EUR Kadetten 5,00 EUR Schüler 5,00 EUR Anfänger 5,00 EUR  Nachmeldegebühren: 5,00 EUR pro nachgemeldetem Läufer (außer Anfänger)  Die Meldegebühren und die Nachmeldegebühr ist vor Ort vor dem Start, mit Abholung der Startnummer in bar zu bezahlen. Sportler die gemeldet wurden, jedoch am Wettkampftag verhindert sind, sind vor Ort durch den Beteuer bei der Anmeldung abzumelden.  <b>Alle anderen Läufer (andere Bundesländer oder Nationen)</b> Senioren, Aktive und Junioren 7 €, Schüler und Kadetten frei
Wettkampfstätte	116 Meter Bahn beim Sportforum beim Heerweg in 72663 Großbettlingen Belag Feinasphalt. Bei Regen Verlegung in die Halle.
Haftungsausschluss	Für die Beschaffenheit der Strecke und die sich für die Wettkämpfer und die Offiziellen ergebenden Gefahren übernehmen weder der Veranstalter, noch der Ausrichter, noch der Organisator, noch die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung.
Meldeort, Startnummernausgabe und Nachmeldungen	Wettkampfbüro an der Bahn. Samstag ab 8:00 Uhr.
Auslosung der Startreihenfolge	Der Zeitpunkt und der Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Wertung	Gesamtwertung Bahnmeisterschaften: Pokal für Platz 1-3 der Altersklassen

	<p>Schüler A, Schüler B, Schüler C, Schüler D sowie Junioren B und Kadetten. Pokal für Erstplatzierten der Altersklassen Aktive, Junioren A und Senioren.</p> <p>Der erstplatzierte lizenzierte baden-württembergische Läufer ist Baden-Württembergischer Meister über diese Strecke. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Baden-Württembergischen Läufer einer Wettkampfstrecke erhalten Urkunden sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille (Meisterschaftsstrecken sind in der Streckenaufstellung mit BM markiert).</p> <p>Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunde. In den Klassen der Anfänger wird kein baden-württembergischer Meistertitel vergeben.</p> <p>Für die Schüler- und Kadettenklassen erfolgt eine Wertung im Löwen Cup.</p>
Reglement	<p>Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV in der aktuellen Fassung Bitte beachten: Die Sportler sollen nur im Vereinstrikot an den Start gehen. Bei Staffelläufen und beim Mannschaftszeitfahren müssen die Läufer einer Staffel / Mannschaft das gleiche Trikot tragen. Werden von einem Verein zwei Staffeln gestellt, müssen diese unterschiedliche Trikots tragen, die gut voneinander unterscheidbar sind.</p> <p>Die Einlaufplatzierungen sind gleich die Punkte. Geht ein Läufer nicht an den Start, so erhält er den letzten Platz seiner Klasse plus einen Punkt. Bei Altersklassen mit Geschicklichkeitsläufen entscheidet bei Gesamtpunktgleichheit dessen Ergebnis, ansonsten das Ergebnis auf der längsten Strecke.</p> <p>Für die Punktevergabe der Rennen im Löwen Cup gelten die in diesen Cups festgelegten Punktevergabeschlüssel.</p> <p>Für die Staffeln der Schülerklassen: In sämtlichen Staffel-Teams starten jeweils 3 Läufer bzw. Läuferinnen. Es können auch Staffel-Teams mit nur 2 Läufern/Läuferinnen gemeldet werden. Die Staffel können nach Vereinen und Geschlecht gemischt werden. Spätestens in jeder zweiten Runde muss ein Staffelwechsel durchgeführt werden.</p>
Hochstarten	<p>Läufer der Schüler-, Kadetten- und Juniorenklassen dürfen in der jeweils nächst höheren Läuferklasse starten. Ein solches Hochstarten muss vor dem Wettkampf gemeldet werden, die gemeldete Läuferklasse gilt für die gesamte Veranstaltung (auch für die Staffeln). Wird auf den Strecken des Löwen Cups hoch gestartet, können die Ergebnisse nicht in die jeweilige Wertung einfließen.</p>
Wettkampfgericht	<p>ARGE Rollsport Baden-Württemberg Oberschiedsrichter: Albert Merkle</p>
Protestgebühr	<p>Die Protestgebühr beträgt 56,- Euro. Bei Ablehnung verfällt diese Gebühr an den Veranstalter.</p>
Quartiere	<p>Diese werden von den Vereinen / Teilnehmern direkt und selber bestellt. Kostenlose Zeltmöglichkeit und Übernachtung in der Halle besteht begrenzt nur mit Voranmeldung zur Verfügung.</p> <p>Hotel Bauer, Nürtinger Str. 41, 72663 Großbettlingen Tel: 07022/94410, Fax 07022/45729</p>
Informationen	<p>Aktuelle Informationen und Änderungen werden im Internet (<a href="http://www.inline-speedskater.de">http://www.inline-speedskater.de</a>) bekannt gegeben.</p>

## Wettkampfklassen und -strecken

- Pro Rennen müssen mindestens drei Läufer am Start sein. Weiterhin behält sich der Veranstalter vor, Rennen mit übereinstimmenden Streckenlängen bei geringer Teilnehmerzahl zusammen zu legen.
- Alle Rennen werden "Open" ausgetragen.
- Geschicklichkeitsläufe gemäß Nachwuchsförderungskonzept des DRIVs
- Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.

Abkürzung der Wertungen: Baden Württembergische Meisterschaft =BM

Klasse	Strecken Damen	Strecken Herren
<b>Aktive</b> Ab Jahrgang 1992-1983	3000 m – BM, (2000 m Vorläufe) 300 m (Einzelsprint) – BM	3000 m – BM, (3000 m Vorläufe) 300 m (Einzelsprint) – BM
<b>Senioren</b> Ab Jahrgang 1982	3000 m – BM, (2000 m Vorläufe) 1000 m – BM	3000 m – BM, (2000 m Vorläufe) 1000 m – BM
<b>Junioren A</b> Jahrgang 1993 – 1994	1000 m – BM, 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM	1000 m – BM, 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM
<b>Junioren B</b> Jahrgang 1995 – 1996	1000 m – BM, 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM	1000 m – BM, 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM
<b>Kadetten</b> Jahrgang 1997 – 1998	300 m (Einzelsprint) – BM, 1000 m – BM, 3000 m Punkte – BM, 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler A	300 m (Einzelsprint) – BM, 1000 m – BM, 3000 m Punkte – BM, 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler A
<b>Schüler A</b> Jahrgang 1999 – 2000	Geschicklichkeitslauf- BW, 500 m - BM, 2000 m (Punkterennen) – BM, 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Kadetten	Geschicklichkeitslauf – BW, 500 m - BM, 2000 m (Punkterennen) – BM, 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Kadetten
<b>Schüler B</b> Jahrgang 2001 – 2002	Geschicklichkeitslauf- BW, 200 m - BM, 1000 m - BM, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler C	Geschicklichkeitslauf- BW, 200 m - BM, 1000 m - BM, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler C
<b>Schüler C</b> Jahrgang 2003 – 2004	Geschicklichkeitslauf- BW, 100 m - BM, 300 m - BM, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler B	Geschicklichkeitslauf- BW, 100m - BM, 300 m - BM, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler B
<b>Schüler D</b> Jahrgang 2005 – 2006	Geschicklichkeitslauf- BW, 30 m - BM, 100 m - BM,	Geschicklichkeitslauf- BW, 30 m - BM, 100 m - BM,
<b>Anfänger 6 Jahre und jünger</b> Jahrgang 2005 und jünger (ohne Lizenz)	30 m, 100 m,	30 m, 100 m,
<b>Anfänger 7-8 Jahre</b> Jahrgang 2005 - 2004 (ohne Lizenz)	30 m, 100 m,	30 m, 100 m
<b>Anfänger 9-13 Jahre</b> Jahrgang 2003-1999 (ohne Lizenz)	100 m, 500 m	100 m, 500 m,

**Zeitplan Programm Samstag 15. September 2012**

Nr.	Klasse				Beginn
1	Schüler A	Damen	500 m	Vorlauf	9:00
2	Schüler A	Herren	500 m	Vorlauf	
3	Schüler B	Mädchen	200 m	Vorlauf	
4	Schüler B	Jungen	200 m	Vorlauf	
5	Schüler C	Mädchen	100 m	Vorlauf	
6	Schüler C	Jungen	100 m	Vorlauf	
7	Schüler D	Mädchen	30 m	Vorlauf	
8	Schüler D	Jungen	30 m	Vorlauf	
9	Senioren AK 30	Damen	1000 m	Finale	
10	Senioren AK 40	Damen	1000 m	Finale	
11	Senioren AK 50	Damen	1000 m	Finale	
12	Senioren AK 60/70	Damen	1000 m	Finale	
13	Senioren AK 30	Herren	1000 m	Finale	
14	Senioren AK 40	Herren	1000 m	Finale	
15	Senioren AK 50	Herren	1000 m	Finale	
16	Senioren AK 60/70	Herren	1000 m	Finale	
17	Junioren B/A	Damen	1500 m	Finale	
18	Junioren B/A	Herren	1500 m	Finale	
19	Kadetten	Damen	1000 m	Finale	
20	Kadetten	Herren	1000 m	Finale	
21	Schüler A	Damen	500 m	Finale	
22	Schüler A	Herren	500 m	Finale	
23	Schüler B	Mädchen	200 m	Finale	
24	Schüler B	Jungen	200 m	Finale	
25	Schüler C	Mädchen	100 m	Finale	
26	Schüler C	Jungen	100 m	Finale	
27	Schüler D	Mädchen	30 m	Finale	
28	Schüler D	Jungen	30 m	Finale	
29	Anfänger <=6 Jahre	Jungen und Mädchen	30 m	Massenstart	
30	Anfänger 7-8 Jahre	Jungen und Mädchen	30 m	Massenstart	
31	Anfänger 9-13 Jahre	Jungen und Mädchen	200 m	Massenstart	
<b>Beginn</b>	parallel zu Rennen 32 bis 41	Geschicklichkeit für Schüler D, C, B, und A			12:00
32	300m Sprints (beginnend mit Kadetten)	Damen	300 m	Einzel sprint	
33	300m Sprints (beginnend mit Kadetten)	Herren	300 m	Einzel sprint	
34	Senioren AK 30	Damen	3000 m	Finale	
35	Senioren AK 40	Damen	3000 m	Finale	
36	Senioren AK 50	Damen	3000 m	Finale	
37	Senioren AK 60/70	Damen	3000 m	Finale	

38	Senioren AK 30	Herren	3000 m	Finale	
39	Senioren AK 40	Herren	3000 m	Finale	
40	Senioren AK 50	Herren	3000 m	Finale	
41	Senioren AK 60/70	Herren	3000 m	Finale	
	<b>Pause</b>				13:30
42	Schüler B	Mädchen	500 m	Vorlauf	14:00
43	Schüler B	Jungen	500 m	Vorlauf	
44	Schüler C	Mädchen	200 m	Vorlauf	
45	Schüler C	Jungen	200 m	Vorlauf	
46	Schüler D	Mädchen	100 m	Vorlauf	
47	Schüler D	Jungen	100 m	Vorlauf	
48	Junioren A	Damen	3000 m P.	Finale	
49	Junioren A	Herren	3000 m P.	Finale	
50	Kadetten	Damen	3000 m P.	Finale	
51	Kadetten	Herren	3000 m P.	Finale	
52	Schüler A	Damen	2000 m P.	Finale	
53	Schüler A	Herren	2000 m P.	Finale	
54	Schüler B	Mädchen	1000 m	Finale	
55	Schüler B	Jungen	1000 m	Finale	
56	Schüler C	Mädchen	300 m	Finale	
57	Schüler C	Jungen	300 m	Finale	
58	Schüler D	Mädchen	100 m	Finale	
59	Schüler D	Jungen	100 m	Finale	
60	Junioren B	Damen	1000 m	Finale	
61	Junioren A	Damen	1000 m	Finale	
62	Aktive	Damen	3000 m	Finale	
63	Junioren B	Herren	1000 m	Finale	
64	Junioren A	Herren	1000 m	Finale	
65	Aktive	Herren	3000 m	Finale	
66	Junioren B	Damen	3000 m	Punkterennen	
67	Junioren B	Herren	3000 m	Punkterennen	
68	Anfänger <=6 Jahre	Jungen und Mädchen	100 m	Massenstart	
69	Anfänger 7-8 Jahre	Jungen und Mädchen	100 m	Massenstart	
70	Anfänger 9-13 Jahre	Jungen und Mädchen	500 m	Massenstart	
	<b>Pause</b>				18:00
75	Schüler B / Schüler C	Damen	1500 m	Vereinsstaffel	
76	Schüler B / Schüler C	Herren	1500 m	Vereinsstaffel	
77	Schüler A / Kadetten	Mädchen	3000 m	Vereinsstaffel	
78	Schüler A / Kadetten	Jungen	3000 m	Vereinsstaffel	